ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

DIE BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND LÄDT SIE ZUR BLUTSPENDE EIN:

Sonntag, 7. Mai 2017

8.30-12.00 u. 13.00-14.00

ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Neue Mittelschule

STRENGBERG

NEU! Seit 01.01.16 ist ein amtlicher Lichtbildausweis bei jeder Blutspende verpflichtend!

Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mit und beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite! Spenden Sie zum ersten Mal, dürfen Sie nicht älter als 60 Jahre sein.

BLUT SPENDEN www.blut.at

RETTET LEBEN ☏ 0800 190 190

WER KANN BLUT SPENDEN?

Grundsätzlich können alle gesunden Personen ab 18 Jahren Blut spenden. Spenden Sie zum ersten Mal, dürfen Sie nicht älter als 60 Jahre sein. Frauen dürfen 4 bis 5-mal, Männer bis zu 6-mal jährlich (innerhalb von 365 Kalendertagen) im Abstand von mindestens 8 Wochen spenden. Wir bitten alle Spender, zu jeder Blutspende einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mitzunehmen. Vor der Blutspende empfehlen wir ausreichend zu trinken und auch eine Kleinigkeit gegessen zu haben – denn im Gegensatz zur Blutabnahme im Labor erfolgt die Blutspende nicht nüchtern.

WAS GESCHIEHT VOR DER BLUTSPENDE?

Beim Blutspenden dreht sich alles um die Sicherheit von Spender und Empfänger von Blutkonserven. Aus diesem Grund prüfen wir potentielle Blutspender auf Herz und Nieren und bitten Sie neben Ihren persönlichen Daten auch Fragen zu Gesundheit, Lebensstil, etwaigen Erkrankungen oder Impfungen und Auslandsaufenthalten zu beantworten. Dazu ist es notwendig, die Informationen zu HIV/AIDS, dem freiwilligen Selbstausschluss sowie etwaigen Risiken der Blutspende sorgfältig zu lesen. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet zu haben und stimmen der EDV-Registrierung Ihrer Daten zu.
Beim anschließenden medizinischen Check werden Blutdruck, Körpertemperatur, Hämoglobingehalt des Blutes und bei Bedarf auch Ihr Gewicht gemessen. Besteht weder für Sie noch für den Empfänger Ihrer Blutspende ein gesundheitliches Risiko, können Sie Ihre Ärmel aufkrempeln und Blut spenden.

WAS GESCHIEHT BEI DER BLUTSPENDE?

Unmittelbar vor der Spende überprüfen wir nochmals Ihren Blutdruck, und entnehmen danach aus Ihrer Armvene ca. 465 ml Blut im Liegen. Nahezu alle Blutspender vertragen die Blutspende sehr gut. Das liegt daran, dass die durch die Spende verlorene Flüssigkeit durch körpereigene Regulationsmechanismen sehr rasch wieder ersetzt wird. Die Blutabnahme dauert maximal 10 Minuten und ist absolut sicher, denn wir verwenden nur steriles Einwegmaterial. Die Angst vor einer Ansteckung mit HIV oder anderen Krankheiten ist somit völlig unbegründet.

WAS GESCHIEHT NACH DER BLUTSPENDE?

Nach der Spende sollten Sie sich eine kleine Ruhepause gönnen und viel trinken. Dazu laden wir Sie zu alkoholfreien Getränken und einem Imbiss ein. Für die Dauer von 30 Minuten sollten Sie auch nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Gehen Sie einem Hobby oder einer Beschäftigung nach, die mit einem besonderen Gefahrenpotential verbunden ist, nehmen Sie diese bitte erst 12 Stunden nach der Blutspende wieder auf. Das gilt vor allem für Berufskraftfahrer, Lok- oder Kranführer, Piloten, das Erklettern von Leitern und Gerüsten ebenso wie für sportliche Tätigkeiten wie Paragleiten, Klettern oder Tauchen.

WELCHE VORTEILE HABEN SIE ALS BLUTSPENDERIN BZW. BLUTSPENDER?

- Das gute Gefühl, mit Ihrer Blutspende Leben gerettet zu haben.
- Kostenlose Bestimmung der Blutgruppe und des Rhesusfaktors.
- Ausstellung eines Blutspendeausweises, den Sie ca. 4 Wochen nach der Spende per Post erhalten. Tragen Sie diesen für den Notfall immer bei sich!
- Überprüfung Ihrer Blutspende auf verschiedene Krankheiten und Vorzeichen für Krankheiten sowie Verständigung bei auffälligen Blutbefunden.

BLUTSPENDE IST KEIN HIV-TEST

Jede Blutspende wird auf Krankheitserreger wie HIV getestet. Nach erfolgter Ansteckung dauert es aber einige Wochen, bis eine Infektion überhaupt nachgewiesen werden kann. Sollten Sie einen HIV-Test wünschen, wenden Sie sich bitte an die AIDS-Hilfe in Ihrem Bundesland bzw. an ein Labor in Ihrer Nähe und spenden Sie nicht Blut!

Für den Inhalt verantwortlich:
Österreichisches Rotes Kreuz, Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland.
Dr. Eva Menichetti, Medizinische Leiterin, Wiedner Hauptstraße 32, 1040 Wien